

Jahresbericht 2021



Das Vereinsleben 2021 war vor allem bis zur Jahresmitte noch sehr von dem anfänglichen Lockdown und der Pandemie geprägt. Die ersten Vorstandssitzungen des Jahres konnten nur per Videokonferenz stattfinden, was die Kommunikation und Abstimmung bei der Vereinsarbeit deutlich erschwerte.

Angesichts der anhaltend schwierigen Lage stellten wir uns die Frage, welche Vereinsaktivitäten unter den gegebenen Bedingungen in diesem Jahr überhaupt möglich sein könnten. Welche Angebote können wir unseren Mitgliedern ohne gesundheitliche Gefährdung anbieten? Wie können wir weiterhin trotz Corona Ausstellungen, Austausch und Öffentlichkeit realisieren?

Per Mail und Zoom-Konferenz sammelten wir zahlreiche und vielfältige Ideen zu diesen Fragen, welche wir im nächsten Schritt auf ihre Machbarkeit überprüften. Einige sehr interessante Vorschläge, wie z.B. digitale „Offene Ateliers“ oder das Aufdrucken von Kunst auf Brötchentüten, waren für uns nicht realisierbar, andere im folgenden beschriebene Ideen wurden im Laufe des Jahres 2021 umgesetzt.

Mit der „**Schaufenster-Kunst**“ fanden wir eine Möglichkeit, Originalwerke unserer Vereinsmitglieder im öffentlichen Raum ohne großes Ansteckungsrisiko zu zeigen. In mehr als acht verschiedenen Ladenlokalen in Sulingen, darunter ein Café, ein Restaurant und Büros von Stadtwerken und Versicherungen, wurden die Arbeiten verschiedener Mitglieder im Wechsel ausgestellt. Die Aktion begann schon Weihnachten 2020 und zog sich weit in das Jahr 2021.

Des Weiteren wurde ein „**Kunst-in-der-Provinz Kalender**“ für das Jahr 2022 erstellt. Ab Juli 2021 wurden alle Vereinsmitglieder aufgefordert, eine eigene Arbeit in digitaler Form als möglichen Beitrag für den Kalender einzusenden. Aus den über 70 eingereichten Arbeiten konnten die Mitglieder per Online-Abstimmung ihre 5 persönlichen Favoriten auswählen. Die 13 Werke (für 1 Deckblatt und 12 Kalenderblätter), die die meisten Stimmen auf sich vereinten, kamen in den Kalender. Jedes Mitglied erhielt kostenlos ein Exemplar des Kalenders, die am Kalender beteiligten Künstler 4 Exemplare.

Auch die Aktion „**Kunst per Post**“ im Juli und August war ein Versuch, einen nicht digitalen Austausch im kleinen Kreis zu realisieren. Dabei wurde kleinformatige Originale innerhalb einer Gruppe von 6 Teilnehmern so lange immer weiter zum Nächsten gesendet, bis die eigene Arbeit wieder beim Urheber angekommen war. Es bestand die Möglichkeit schriftliche Rückmeldungen mit Beobachtungen und Eindrücken zu den erhaltenen Arbeiten beim Weiterversenden mitzuschicken. Die Ergebnisse wurden auf die Vereins-Homepage gestellt.

Erstmals wurde auch ein **Malwochenende für Jugendliche** von unserem Verein realisiert. Ziel dieses Angebots war es, bei den Jüngeren Interesse für die Aktivitäten unseres Vereins zu wecken. Im August 2021 arbeiteten 10 Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren ein Wochenende lang zu den Themen „Utopie, Zeit und Freundschaft“ in den Räumen des Bistros DelSul in Sulingen.

Im Dezember wurden die Ergebnisse dieser Aktion im Fachwerkhaus am Meierdamm in Sulingen ausgestellt. Sie sind auch auf der Website unseres Vereins zu sehen.

Anfang Oktober 2021 konnte wie gewohnt die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Dillertal stattfinden. Nach den formalen Notwendigkeiten wie die Vorstellung des Jahres- und Kassenberichts und die Entlastung des Vorstands, wurde auch darüber informiert, dass nach dem Ausscheiden von Rosi Messer, Dagmar Eiteljörge zur allgemeinen Unterstützung in den Vorstand berufen wurde.

Außerdem gab es einen regen Austausch zwischen den Teilnehmern und auch dem Vorstand über mögliche neue Vereinsangebote, der vor allem die Förderung von Nachwuchskünstlern und auch die Wiederbelebung des „regionalen Kunstforums“ und des Projekts „Kunst im Garten“ betraf.

Im Anschluss freuten wir uns über den wie immer spannenden Vortrag des Kunsthistorikers Detlef Stein aus Bremen, diesmal zum Thema „Manet und Astruc, Künstlerfreunde“.

Das älteste Haus Sulingens, also das **Fachwerkhaus am Meierdamm**, konnte im Jahr 2021 als Ausstellungsort wiederbelebt werden. Zahlreiche Mitglieder nutzten nach einer längeren Pause die Räumlichkeiten und zeigten dort die bunte Vielfalt des kreativen Schaffens im Verein. Neben den bekannten von unseren Vereinsmitgliedern genutzten Ausstellungsorten, wie z.B. das Dienstleistungszentrum in Wagenfeld, konnte mit dem Gastraum des Bistros DelSul in Sulingen ein neuer Ausstellungsort angeboten werden.

Die **Mitgliederzahl** unseres Vereins betrug Ende 2021 bei 2 Austritten, 7 Beitritten und einem leider verstorbenen Mitglied, 280 Personen.

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern, Partnern, Förderern und der Presse, die uns in diesem überwiegend immer noch schwierigen Jahr unterstützt und die Treue gehalten haben.

Wir freuen uns, im nächsten Jahresbericht über die Wiederkehr einiger unserer regelmäßigen Veranstaltungen, also über weit mehr Möglichkeiten zur persönlichen Begegnung und zum direkten Austausch für unsere Vereinsmitglieder, berichten zu können.

Der Vorstand